

# CLOUCRYL Füllgrund

Technisches Datenblatt

## Charakteristik

Besonders füllkräftige, transparente Zweikomponenten-Polyurethan-Acrylharz-Grundierung mit breitem Einsatzgebiet.

- festkörperreich
- schnelltrocknend und gut pulvrig schleifbar
- lichtecht
- peroxydbeständig (Bleichmittel)
- formaldehydfrei

## Anwendungsgebiete

Als Grundierung für füllige, geschlossenporige Lackaufbauten auf Holz- und Holzwerkstoffen für Möbel aller Art und zugehörige Anbauteile.

Auch zum Spritzauftrag an senkrechten Flächen sowie auf gebleichten Flächen einsetzbar.

## Verarbeitung/Applikation



| Auftragsmethoden:                     | Becher  | Airmix | Gießen |
|---------------------------------------|---------|--------|--------|
| Ø Spritzdüse (mm):                    | 1,5–1,8 | 0,23   | –      |
| Spritzdruck (bar):                    | 2,5–3,5 | 80–100 | –      |
| Auftragsmenge (g/m <sup>2</sup> ):    | 100     | 100    | 100    |
| Ergiebigkeit (m <sup>2</sup> /Liter): | 5       | 5      | 9      |

## Technische Daten

|                                   |                                 |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| Mischungsverhältnis:              | 5:1 mit CLOUCRYL-Härter         |
| Topfzeit bei 20 °C:               | 8 Stunden                       |
| Verdünnung:                       | DD-Verdünnung Nr. 29 bei Bedarf |
| Verarbeitungsviskosität:          | ~ 20 sek / DIN 4mm              |
| Viskosität:                       | ~ 42 sek / DIN 4mm              |
| Dichte Lack (g/cm <sup>3</sup> ): | ~ 0,945                         |

## Trocknung

| (bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte) |             |
|--|-------------|
| staubtrocken:                            | 30 Minuten  |
| überlackierbar:                          | 3–4 Stunden |
| stapelfähig:                             | 2 Tage      |

## Reinigung

Sofort nach der Verarbeitung Geräte mit DD-Verdünnung Nr. 29 oder CLOU® Reinigungsverdünnung reinigen.

## Lagerung/Entsorgung

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl/frostfrei lagern. Lackreste müssen unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Empfohlene Abfallschlüssel-Nr. gemäß europäischem Ab-fallverzeichnis: 08 01 11 (eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen). Haltbarkeit im verschlossenen Originalgebinde: 3 Jahre

## Sicherheitshinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen (WGK 2).

CLOUCRYL-Härter und der mit Härter versetzte Füllgrund enthalten Isocyanate, die Haut und Atemwege reizen, sensibilisieren oder allergische Reaktionen auslösen können. Während und nach dem Verarbeiten für ständige Frischluftzufuhr sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Allergiker und Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen nicht für Arbeiten mit diesen Anstrichstoffen herangezogen werden.

## Prüfnormen

Nach Endlackierung mit CLOUCRYL farblos werden folgende Prüfnormen erfüllt:

DIN 68861-1B (chemische Beanspruchung)  
DIN 4102-B1 (Schwerentflammbarkeit)

Entspricht den Erfordernissen des § 35 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes (früher DIN 53160 speichel- und schweißecht)

## Bestellhinweise

|                      |            |
|----------------------|------------|
| Artikel-Nr.:         |            |
| CLOUCRYL Füllgrund   | 195.17935  |
| CLOUCRYL-Härter      | 1909.00000 |
| DD-Verdünnung Nr. 29 | 29.00000   |



# CLOUCRYL Füllgrund

## Verarbeitungsanweisung

### Vorbehandlung

Die zu beschichtende Holzoberfläche muss absolut trocken, schmutz-, öl-, fett- und schleifstaubfrei sein.

### Beizen

Als Beizen sind (bis auf Wachsbeize) alle CLOU® Beizen geeignet. Voraussetzung hierfür ist, dass diese gemäß den Arbeitsvorschriften verarbeitet und getrocknet wurden. Auch für weiß, helle Grau- oder Pastellfarbtöne ist CLOUCRYL Füllgrund aufgrund seiner guten Lichtbeständigkeit geeignet. Zur Verbesserung der Farbbeständigkeit kritischer Beiztöne empfiehlt sich die Zugabe von 5% UV-Absorberzusatz Nr. 4471 zur Grundierung oder zum Überzugslack.

### Verarbeitung/Applikation

(Objekttemperatur > 15 °C, Holzfeuchte 8–12 %)

Holzschliff 150–180er Körnung.

Vor Gebrauch CLOUCRYL Füllgrund und CLOUCRYL-Härter gründlich aufschütteln.

Mischung herstellen:

|             |                      |
|-------------|----------------------|
| 5 Teile     | CLOUCRYL Füllgrund   |
| 1 Teil      | CLOUCRYL-Härter      |
| nach Bedarf | DD-Verdünnung Nr. 29 |

Für schnellere und härtere Trocknung CLOUCRYL Spezialhärter 19101 verwenden. Die Topfzeit verringert sich dabei von 8 Stunden auf 7 Stunden bei 20 °C. Auf gebleichten Hölzern darf CLOUCRYL Spezialhärter 19101 nicht verwendet werden.

Zur Erzielung der optimalen Härte und Belastbarkeit das vorgegebene Mischungsverhältnis exakt einhalten. Zuerst die Grundierungs- und die Härterkomponente in einem sauberen Gefäß gründlich vermischen. Eine gleichmäßige Vermischung der beiden Komponenten muss gewährleistet sein. Danach die Verdünnung ebenso sorgfältig unterrühren.

CLOUCRYL-Füllgrund nicht zu dick auftragen und lange Trockenzeiten zwischen den einzelnen Aufträgen einplanen (vorzugsweise über Nacht), um gut durchgetrocknete Schichtstärken zu erhalten und ein etwaiges Nachfallen zu vermeiden.

### Härtung

(bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte)

Nach einer Trocknungszeit von mindestens 3–4 Stunden vor dem nächsten Lackiergang sorgfältig mit Körnung 240/280 zwischenschleifen.

### Endlackierung

Das je nach verwendeter Holzart und gewünschter Fülle 1–3x grundierte Werkstück nach Trocknung über Nacht sorgfältig mit Körnung 240/360 abgestuft zwischenschleifen und anschließend mit CLOUCRYL farblos oder CLOUCRYL farbig 1–2x ablackieren.

Nach Trocknung von 2 Tagen bei guter Belüftung ist die Lackierung stapel- und montagefest sowie geruchsfrei.

Die vollständige Durchhärtung und chemische Beanspruchung der Beschichtung ist nach 12–14 Tagen erreicht.

### Besondere Hinweise

Nach jedem Zwischenschliff muss unmittelbar weitergearbeitet werden.

Diese Information soll und kann nur unverbindlich beraten. Sie basiert auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Die Verfahrensangaben müssen gegebenenfalls den Arbeitsverhältnissen angepasst werden. Alle bisherigen Technischen Merkblätter verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

